

Beleuchtung: Energiespar-Tipp für den Haushalt:

Halogenlampen: Wenig besser als die Glühlampe

Halogenlampen sind keine Energiesparlampen. Mit einer Lebensdauer von etwa 2000 Betriebsstunden sind Halogenlampen zwar doppelt so lang einsetzbar wie Glühlampen und haben eine etwas höhere Lichtausbeute. Im Vergleich zu Energiesparlampen ist die Lichtausbeute allerdings um ein Vielfaches schlechter. Halogenlampen müssen in ihrer Technik differenziert betrachtet werden. Die Hochvolt-Halogenlampe wird direkt mit 230 Volt betrieben, ist in den Anschaffungskosten mit einer Energiesparlampe vergleichbar und im Stromverbrauch nur wenig günstiger als eine herkömmliche Glühlampe. Die Niedervolt-Halogenlampen arbeiten mit einem Trafo, der den Strom aus der Steckdose in 12 Volt umwandelt. Daneben gibt es eine verbesserte sogenannte IRC-Halogenlampe. Ihr Glaskolben ist von innen mit einer speziellen Schicht bedampft, die die Infrarotstrahlung reflektiert und sie an den Glühfaden zurückgibt, so dass diese Lampe mit ca. 30 % weniger Strom leuchtet. Im Gegensatz zur herkömmlichen Halogenlampe verfügt die IRC-Lampe über eine doppelt so lange Lebensdauer und ist somit energieeffizienter.

Als Alternative für die Hochvolt-Halogenlampen kann oftmals eine Energiesparlampe mit Reflektor eingesetzt werden. Es gibt sie für die vorhandene Leuchte mit dem gleichen 2-Stift-Stecksystem. Seilsysteme sind mit mehreren Halogenlampen bestückt und werden aus Sicherheitsgründen als Niedervoltsystem betrieben. Reduzieren Sie hier möglichst die Anzahl der Reflektorlampen im System und benutzen Sie an Ihrem Seilsystem die energiesparenderen Halogenlampen mit Infrarotbeschichtung. Dort, wo noch kein sparsamer Ersatz für die Halogenlampen möglich ist, sollten Halogenlampen mit einer niedrigeren Wattzahl eingesetzt werden.

Beispielrechnung:

Ersetzen Sie in einem Seilsystem 8 Reflektorlampen zu je 35 W durch 8 gleich helle IRC-Halogenlampen zu je 20 Watt, so reduziert sich der Stromverbrauch um 43 % von 280 auf 160 Watt. Reduzieren Sie im Seilsystem zusätzlich von 8 auf 5 Lampen, so leuchten die restlichen 5 IRC-Halogenlampen mit 100 Watt und Sie sparen sogar 64 % Strom.

Versteckte Stromfresser aufspüren und abschalten:

Obwohl die Halogenlampe ausgeschaltet ist, sind die Transformatoren oftmals nicht vom Netz getrennt. An der Wärme der Trafos, einem kleinen flackernden Lämpchen neben dem Ausschalter oder einem ständigen Brummen im ausgeschalteten Zustand lässt sich das meist erkennen. Hier kann leicht Abhilfe geschaffen werden. Ein einfacher Zwischenstecker mit Schalter oder eine schaltbare Stechdosenleiste reichen, um den Strom tatsächlich auszuschalten und unnötige Stromverbräuche zu vermeiden.

Entsorgungshinweis: Halogenlampen bestehen aus Glas und Metall. Sie dürfen grundsätzlich nicht im Glas-Recyclingcontainer, sondern sie werden über den Restabfall entsorgt.